

Sitzungsvorlage Nr. 251/2019

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 15.05.2019



zur Kenntnisnahme

- Öffentliche Sitzung -

23.04.2019 - Dokument1
413 - WIV-Ö - 251/2019

Zu Tagesordnungspunkt 3

Bericht der KulturRegion Stuttgart e.V.

Organisation und Finanzen

Die KulturRegion Stuttgart e.V. zählt derzeit 47 Mitglieder – 43 Städte und Gemeinden, drei Vereine und den Verband Region Stuttgart. Ihr Vorsitzender ist der Ludwigsburger Oberbürgermeister Werner Spec. Im zehnköpfigen Vorstand hat der Verband Region Stuttgart zwei Sitze. Aus der Regionalversammlung entsandt ist derzeit Dorothee Kraus-Prause (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), sie ist eine der stellvertretenden Vorsitzenden. Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling gehört dem Vorstand der KulturRegion ebenfalls an, sie vertritt den Verband Region Stuttgart zudem in der Mitgliederversammlung.

Der Verband Region Stuttgart unterstützte die KulturRegion im Jahr 2018 mit insgesamt 300.000 Euro inklusive Mitgliedsbeitrag. In dieser Höhe ist die Förderung auch in die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2021 einschließlich eingestellt.

Rückblick auf das Projekt „Drehmoment“ 2018

Die KulturRegion Stuttgart realisierte 2018 das Projekt „Drehmoment“ in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH. Es öffnete der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen in der wirtschaftsstarken Region: Spartenübergreifend schufen 34 internationale und nationale Künstlerinnen und Künstler ungewöhnliche Kunstwerke gemeinsam mit 29 Industrie- und Handwerksbetrieben aus 21 Kommunen. Die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen reichte vom Start-up bis hin zum Global Player. Eine derartige Zusammenarbeit von Kunst und Kultur mit der Wirtschaft auf Augenhöhe fördert kreative Impulse und neue Sichtweisen beiderseits. Der inhaltliche Fokus lag auf Veränderungen in unserer Lebens- und Arbeitswelt, beispielsweise durch Digitalisierung, E-Mobilität oder begrenzte Ressourcen. Künstlerisch geleitet wurde das Projekt vom Berliner Medienkünstler Benjamin Heidersberger.

Aus dem Projekt „Drehmoment“ ergaben sich neuartige und teils auch nachhaltige Kooperationen zwischen den Kommunen, Unternehmen sowie den Künstlern. Zu sehen waren die insgesamt 27 Kunstwerke bei einem regionsweiten Festival vom 4. bis 28. Oktober 2018. Das Rahmenprogramm der KulturRegion Stuttgart beinhaltete das Maker-Mini-Festival „Dreh Durch!“ und das Symposium „Drehpunkt“, welches das Aufeinandertreffen von Kunst und Kultur wissenschaftlich beleuchtete. An den Festivalwochenenden luden insgesamt acht geführte Bustouren ein, Kunstwerke auch in anderen Kommunen zu besuchen.

„Drehmoment“ wurde mit einer umfangreichen Kampagne in den sozialen Netzwerken beworben. Flyer, Plakate und weitere Publikationen machten ebenfalls auf das Festival aufmerksam. Eine Befragung der Besucher in 16 Kommunen zeigte eine hohe Zufriedenheit mit den Angeboten. Sie ergab auch, dass

knapp die Hälfte der Besucher von auswärts kam; diese legten im Durchschnitt über 35 Kilometer zurück, um die Exponate zu besuchen.

Vorschau auf die nächsten Jahre

Für das Jahr 2019 lautet die Kampagne der KulturRegion Stuttgart „Geschichten unter der Haube“. Die Autoren Jonas Bolle, Simon Kubat und Christian Müller machen sich auf die Suche nach bislang unbekanntem Geschichten aus der Region. Anhören kann man sie in einem zum Pop-Up-Frisörsalon umgestalteten Bauwagen, der durch die Region touren und an öffentlichen Plätzen in Städten und Gemeinden Halt machen wird. Als offener Treffpunkt ist der Salon für einige Tage gleichermaßen ein Rückzugsort und ein Ort für die Begegnung von Menschen mitten im öffentlichen Leben einer Stadt.

Das Motto für das Jahr 2020 lautet „Rückzugsorte“ (Arbeitstitel). Die KulturRegion konnte für dieses Projekt den renommierten österreichischen Kurator Gottfried Hattinger gewinnen. Er wird Künstlerinnen und Künstler einladen, sich mit aktuellen Fragen von Privatheit und Öffentlichkeit zu befassen.

Einen ausführlicheren Bericht der KulturRegion Stuttgart e.V. beinhaltet die Anlage 1.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme